



An den
Oberbürgermeister Stefan Schostok
Trammplatz 2
30159 Hannover

Hannover, den 14. Mai 2018

In die Ratsversammlung

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover:

Verwaltungsaufwand von Anfragen

Anfragen an die Verwaltung sind für Ratsmitglieder ein beliebtes Mittel, um auf dem neuesten Stand zu sein und auch, um den Wählern Rede und Antwort stehen zu können. Wie oft werden die Bänke am Maschsee gereinigt? Warum wurde ein Baum in unserem Stadtteil gefällt? Was tut die Verwaltung eigentlich, um Parkplätze ~~die Schwächsten in unserer Gesellschaft~~ zu schützen? Die Verwaltung muss antworten – ob sie will oder nicht, egal, wie profan die Frage und egal, ob ihr die Frage aus den Ohren raushängt, weil es zum x-ten Mal um minderjährige/subsidiär schutzbedürftige Flüchtlinge geht. Außerdem bekommt man als Fraktion auch immer ordentlich Presse, wird die Anfrage öffentlich im Zuge der Ratsversammlung beantwortet. Schade nur, dass meist schon zum Ende der Frist der jeweils aktuellen Sitzung vor dem OB Büro campiert werden muss, damit die Anfragen auch bloß öffentlich beantwortet werden!

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Anfragen wurden 2016 bzw. 2017 insgesamt beantwortet und wie viele Anfragen davon kamen aus den Stadtbezirksräten, wie viele wurden öffentlich bzw. schriftlich im Nachgang der Ratsversammlung beantwortet, und wie viele Anfragen wurden ggf. unabhängig davon noch zusätzlich gestellt und beantwortet?
2. Lässt sich abschätzen, wie viel Arbeitszeit im Schnitt für die Beantwortung von Anfragen benötigt wird und wird dieser Zeitaufwand gesondert erfasst oder müssen die Mitarbeiter die Anfragen "zwischen durch" beantworten?
3. Wenn Sie den Ratsmitgliedern eine Frage stellen könnten, welche wäre das?

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender

Die FRAKTION
Wagenerstr. 9 A
30169 Hannover

0511 168-318 32
die.fraktion@hannover-rat.de
www.diefraktion-hannover.de